Einwilligungserklärung Kreisauswahl / StützpunktspielerIn / KaderspielerIn

Liebe Eltern,

Ihr Kind soll an Fördermaßnahmen des Handballverbandes Westfalen (HVW) und/oder seiner Handballkreise teilnehmen und wird im Rahmen dieser Maßnahmen nach Berufung auch an Auswahlspielen und Sichtungen bzw. am Training in den Stützpunkten teilnehmen.

Zur datentechnischen Einordnung und Abwicklung von Maßnahmen werden ausführliche Angaben zu den Spielerinnen und Spielern benötigt.

Daher bitten wir nun im Vorfeld der Maßnahmen die Daten durch Registrierung im Verbandsverwaltungssystem Phönix einzugeben und ihr Einverständnis für die Datenspeicherung zu erklären.

Folgende Angaben sind notwendig:

Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Spielerin/des Spielers ihre Telefonnummer und ihre Mailadresse

Erziehungsberechtigte:

Name:	Vorname:
	nmit einverstanden, dass diese Daten gespeichert werden nach Art. 13, 14 der DSGVO (siehe Anlage 1) habe(n) nmen
Datum:	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bitte laden Sie dieses Blatt im Personenaccount ihres Kindes hoch.

Zur **Registrierung** (Anlage 2) und **Hochladen** (Anlage 3) dieser Erklärung sind Beschreibungen beigefügt. Bei Problemen leistet unser Frau Andrea Pflug in der Geschäftsstelle des HVW gerne Hilfestellung. Sie ist in der Geschäftszeit über Telefon 0231/793077-11 oder über die Mailadresse assist@handballwestfalen.de erreichbar.

Sollten sich diese Daten im Laufe der Fördermaßnahmen ändern, möchten wir Sie bitten, mir die Änderungen ebenfalls per Mail mitzuteilen.

Herzliche Grüße und vielen Dank für die Unterstützung

Handballverband Westfalen e.V.



Einwilligungserklärung

Kreisauswahl / StützpunktspielerIn / KaderspielerIn

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Handballverband Westfalen e.V., Martin-Schmeißer-Weg 16, 44227 Dortmund, geschaeftsstelle@handballwestfalen.de Tel: 0231/793077-0 - gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB: Wilhelm Barnhusen (Präsident), Ulrich Copar (VP-Finanzen), Prof. Dr. Marcel Machill (VP-Recht)

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte gemäß § 4g BDSG, Michaela Heuer, datenschutz@handballwestfalen.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung von Sichtungsmaßnahmen des Handballverbandes Westfalen (HVW) und/oder seiner angeschlossenen Kreise (z.B. Erstellung von Kaderlisten, Einladungen zu Maßnahmen) verarbeitet.

Im Rahmen der Inanspruchnahme etwaiger Förderprogramme des Landessportbundes NRW (LSB) durch den HVW und/oder seiner angeschlossenen Kreise werden personenbezogene Daten erhoben und an den LSB ggfls. weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf den Internetseite des HVW und/oder seiner angeschlossenen Kreise oder in Auftritten des HVW und/oder seiner angeschlossenen Kreise in Sozialen Medien veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, aufgrund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der sich aus der Satzung und der Rechts- und Spielordnung des Deutschen Handballbundes (DHB) einschließlich zusätzlicher Bestimmungen des Westdeutschen Handballverbandes (WHV) und des HVW ergebenen Verpflichtungen zur Teilnahme am Spielbetrieb von Auswahlmannschaften. Bei der Erhebung von personenbezogenen Daten aufgrund von Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um organisatorische Verpflichtungen zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren (s. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des HVW und seiner angeschlossenen Kreise (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des HVW und seiner angeschlossenen Kreise besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des HVW und seiner angeschlossenen Kreise. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmenden zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Auswahlspieler/innen (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verein) werden im Rahmen einer Bezuschussung durch etwaige Förderprogramme ggfls. an die Förderpartner weitergeleitet.

6. Die Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Teilnahme an Fördermaßnahmen des HVW und/oder seiner angeschlossenen Kreise gespeichert. Mit Beendigung der Teilnahme werden die Daten gelöscht. Im Rahmen von Veranstaltungen und Seminaren erhobene Teilnehmerdaten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Chronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des HVW und seiner angeschlossenen Kreise an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Teilnahme gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Teilnahme an Fördermaßnahmen oder bei Anmeldung zu Veranstaltungen/Seminaren erhoben.

Ende der Informationspflicht Stand: Juli 2018